

35. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 2. März 1899.

Nummer 9.

Scranton Spar-Bank

122 Wyoming Avenue, Scranton, Pa. Capital \$100,000 Ueberschuß \$120,000

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvania.

Präsident: G. B. Price. Kassier: G. C. Schäfer. Direktoren: G. B. Price, Frank M. Spencer, Geo. J. Gallin, James Archibald, W. Blair, Jas. W. Dafford, W. D. Kennedy, Wm. J. Kiehl, G. L. P. D.

Wird ein allgemeines Bankgeschäft. Stelle Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Establiert 1859. Wechsel, Passage

Feuer Versicherungs Geschäft.

Wm. J. Kiesel, No. 515 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Schuh

für Knaben u. Mädchen.

Güthige, tragbare Formen, nach Männer und Frauen Schuhen modellirt.

Schant & Spencer, 410 Spruce Straße.

Dr. Schimberg.

Gute Brillen.

schonen die Augen, schlechte verurfachen Kopf schmerzen.

805 Spruce Straße.

Feinste in der Welt!

Der verhäus reine und unverfälschte Rauchtabak

BEACON LIGHT

fabrikt und verkauft in

501 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Derselbe wird in einadelt und einhalb Pfund Packeten verkauft zum Preise von

30 Cents das Pfund.

einem außerordentlich billigen Preise für einen Rauchtabak seiner Güte.

Schmiff's Juwellerladen, 317 Lackawanna Ave.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren.

Silberwaare, Musikalische Instrumente

Rudolph Steffen, Deutscher Metzger,

Barth Straße, Ecke Adams Avenue, Scranton.

Bestes frisches und gewaschenes Fleisch; kein falsches Fleischgemisch auf dem Hand.

Wiktör Koch, SCRANTON HOUSE,

Reben dem D. & W. Bahnhof, Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Willkürbare Nachrichten.

— Congressmann M. V. Williams hat es endlich fertig gebracht, daß die Vorlage für ein Ver. Staaten Gebäudebatter angenommen wurde.

— J. R. Berry will die Erwählung des Joseph D. Main als Controller anfechten und läßt eine diesbezügliche Petition anfertigen.

— Augenscheinlich treibt eine organisierte Diebesbande (oder vielleicht mehrere) ihr Unwesen hier und wir raten zur Wachsamkeit.

— Walter Brand, ein bekannter junger Mann von Plymouth und als „Munmer“ in der No. 5. D. & H. Mine angestellt, fiel am Donnerstag zwischen zwei Karren und wurde zu Tode gedrückt.

— Eine ziemlich umfangreiche Minensenkung ereignete sich am Dienstag Morgen um Long Run Junction, gerade außerhalb Havelock, wodurch die Gleise der Lehigh Valley Eisenbahn für eine längere Strecke asseur wurden.

— E. C. Butler's Wohnung an der Ecke von River und Terrace Straßen wurde am Montag Abend um zwei goldene Sockeln, eine goldene Kette und eine kleine Geldsumme beschlagnahmt; der Dieb gelangte von dem Vordach in eine Bettstube.

— Die Brüder Nicholas und Neil Mey von Hazleton, angeklagt, den Francisco Matkula im Jahre 1892 in Hazleton ermordet zu haben, bestanden am Montag ein Verhör und da das Beweismaterial nicht genügend gravierend war, wurden sie entlassen.

— Der anhaltende Regen am Sonntag hatte eine beträchtliche und schnelle Steigung des Susquehanna Flusses zur Folge und zwischen Pittston und Antietam befinden sich drei Eisankömungen, doch erwartet man nicht, daß sehr großer Schaden angerichtet wird.

— Ein teuflischer Versuch wurde zu früher Stunde am Montag Morgen gemacht, den Smoulter Block an Main Straße in Antietam niederzubrennen, doch ehe das an drei Wägen angelegte Feuer großen Vorprung erreichte, wurde es mit unbedeutendem Schaden gelöscht. Kohlenöl war als Brandmaterial benutzt.

— Eine umfangreiche Verschüttung ereignete sich am Dienstag Vormittag in der von der D. & H. Co. betriebenen Delaware Mine zu Mill Creek, durch welche Thomas Gansfield und Jakob Reinhart getödtet und Martin Müller und Michael Maloski verletzt wurden. Die vier Männer arbeiteten zur Zeit an einer „Bunt“, als plötzlich ohne Warnung die Verschüttung erfolgte und sie begrub. Eine Rettungsmannschaft brachte den Verunglückten sofortige Hilfe; Müller und Maloski wurden zuerst entbunden und trotzdem sie beide gebrochene Beine und innere Verletzungen erlitten, erwartete man ihre Genesung. Reinhart wurde auch lebend aufgefunden, war aber so schlimm innerlich verletzt, daß er am Abend starb. Gansfield's entsetzter Leidnam wurde zuletzt gefunden; er lag unter mehreren Tonnen Kohlen und war fastbaldig zerdrückt.

— Anzeigen finden durch das „Wochenblatt“ die weiteste Verbreitung.

— Gesundheitsbeamter James Tighe starb am Montag in seiner Wohnung an Nord Main Straße an der Lungenerkrankung.

— Der Alarm von Raffen 36 am Freitag Abend ward durch einen Brand in der Frey Wohnung an Mill Straße verursacht, der gelöscht werden konnte, ehe die Feuerwehr eintraf.

— Edward Rogers, ein Angestellter einer Willkür-Batter Firma, wurde am Samstag Nachmittag auf der Smithville Kreuzung zwischen hier und Avoca von einem D. & H. Zuge getroffen und sofort getödtet, als er die Bahngeleise überfahren wollte.

— Der Leichnam eines unbekanntenen Mannes wurde am Donnerstag Morgen entlang den Lehigh Valley Gleisen aufgefunden und allen Anzeichen nach wurde er in der Nacht von einem Zuge niedergedrückt und getödtet. Der Körper wurde später als der des Paul Simons von Post Blanchard erkannt und von dessen Bruder abgeholt. Der Coronor war den Todesfall näher unterzuchen, da die Möglichkeit nahe liegt, daß der Mann ermordet wurde. Die Coroners Geschworenen kamen zu dem Entschlus, daß Simons' Tod einem Schlaganfall geschuldet ist, von unbekannter Hand ausgeführt.

— Ein Cyclon in Indiana.

— Ein Cyclon von allerdings nur geringer Ausdehnung ludte am Sonntag den 28. Februar über die Gegend der Riegel der „Countryside Bird Co.“, wurde umgeworfen, ebenso das Gebäude der Diamond Kohlengefällschalt. Viele Häuser verloren ihre Dächer, das Haus einer Mrs. Susan Roberts stürzte ein.

— Angeblich Candidat für einen dritten Termin.

— Großer Cleveand wird, wie aus zuverlässiger Quelle gemeldet wird, im Jahre 1900 ein Candidat für einen dritten Präsidentenwahltermin sein. Seine einleitende Bewegung zu diesem Zwecke wird er, wie hinzugefügt wird, gelegentlich des heute vom New Yorker demokratischen Club in Delmonico's stattfindenden Banketts, wo er Ehrengast sein wird, machen.

Dunmore.

— James D'Hora, Chef des Feuerdepartements während des letzten Jahres, ist am Montag für ein weiteres Jahr beinahe einstimmig wiedergewählt worden.

— James Connelly von Nord Blately Straße, ein E. & W. V. Eisenbahn Bremser, erhielt am Montag zu Avoca beim Karrenfalle eine zerdrückte Hand.

— Arthur Lee von hier, dessen rechtes Bein am letzten Freitag in den Suburban elektrischen Schranken verletzt wurde, mußte sich gestern eine Amputation des Beines unterwerfen.

— Der 14 Jahre alte Richard Hollman von Bechtler Avenue, der am Dienstag in Johnsons Slope zum ersten Male als Arbeiter arbeitete, fiel vor einem Zug beladener Karren und drei derselben überführten seinen Körper und zerstückelten ihn in schauerlicher Weise.

— Der Alarm von Raffen 14, der am Dienstag Morgen um 5 Uhr ertönte, wurde durch ein Feuer in der Wohnung von M. J. Burke an Brook Straße verursacht, das durch eine fehlerhafte Kaminsöffnung entstand. Der Feuerwehrgelag, das das Gebäude vor Zerstörung zu retten, doch betrug der Verlust immerhin \$1,500, teilweise versichert.

— Notlage auf Cuba.

Die Ver. Staaten ernähren augenblicklich fünf Prozent der ganzen Bevölkerung von Cuba, und die Zahl der Nothleidenden scheint sich zu vermehren, anstatt abzunehmen. Umgefähr 20,000 bis 25,000 Personen oder zehn Prozent der Bevölkerung der Stadt, erhalten allein in Havana Armeekorps-Nationen.

— Von der Subseite.

Die Freiligrath Loge hält am 9 März in der Germania Halle einen Familienball ab.

Herr Nicholas Klein von Stafford Avenue ist durch Krankheit an's Haus gefesselt.

Joseph Klein von Cedar Avenue unterwarf sich am Freitag einer erfolgreichen Operation für Appendicitis.

Am Abend des Donnerstag hält der St. Joseph Verein der St. Marien Gemeinde seinen jährlichen Ball ab.

Herr Richard Klein von Stafford Avenue ist durch Krankheit an's Haus gefesselt.

Joseph Klein von Cedar Avenue unterwarf sich am Freitag einer erfolgreichen Operation für Appendicitis.

Am Abend des Donnerstag hält der St. Joseph Verein der St. Marien Gemeinde seinen jährlichen Ball ab.

Dem Anthony Hobbs wurde am Montag in der Bluff Terrace durch ein schweres Sturz Glas das rechte Bein gebrochen.

Herr und Frau Gustav Rehner von Prospect Avenue wurden am Montag durch die Geburt eines Zwillingens erfreut.

Die sächsische Stahlmühle, welche seit dem Unglück am Donnerstag brach lag, hat am Montag den Betrieb wieder aufgenommen.

Jacob, Sohn des Herrn Chas. Kästner von Cedar Avenue, erhält heute \$1,151.10, seinen Antheil an einer Hinterlassenschaft in Deutschland.

Frau Theodor Heflinger von Willow Straße feierte letzte Woche ihr 66. Weingestirn im Freundeskreise und wurde auch mit mehreren nützlichen Geschenken überhäuft.

Henry Schmidt von Bear Straße und Henry Reidenbach von Spring Avenue sind bei der Wahl am vorletzten Dienstag nicht mehr heimgekommen, was ihren Familien nicht wenig Belorgnis erregt.

Bei den Eheleuten Charles Schneider von Briston Avenue und Chas. Kurich von Birch Straße haben sich Töchter eingestellt, während den Eheleuten John John von Neptune, Place ein Sohn geboren wurde.

Frau Edward Niedmiller von Neptune Place gab am Dienstag Abend zu Ehren ihres 33. Geburtstages einen Empfang, dem ein Supper folgte; sie wurde mit verschiedenen werthvollen Geschenken überhäuft.

Es war Herr Val. Glaab von Birch Straße und nicht sein Bruder Michael, der am vorletzten Sonntag aus seinem Wagen geworden wurde; Herr Glaab trug außer anderen Verletzungen auch ein gebrochenes Bein davon.

Ein Pferd des Herrn August Hagen brannnte am Dienstag Nachmittag in Dunmore durch und ehe es am galten werden konnte, hatte es die Ruthe vollständig zertrümmert; Herr Hagen entran mit einigen leichten Schrammen.

In der Sommerstraße des Adam Breier an Briston Avenue brach am Montag Mittag ein Feuer aus, doch der heimliche Apparat der Century Company bewältigte in kurzer Zeit die Flammen; die angrenzende dort Wohnung wurde theilweise versengt.

Schneidemeister Karl Kellermann von Brook Straße hat einen prächtigen Vorrath von Mänteln in Frühjahrs- und Sommer Kleider erhalten und ladet Alle, die einen neuen Anzug nötig haben, zu einer Besichtigung derselben ein; seine Preise sind sehr mäßig.

Auf die Anlage, Otho Anthony von Penn Avenue einen \$15 werthen Hund vorzunehmen, wurde am Montag H. V. Schloß von dieser Seite arretirt und unter \$200 Bürgschaft gestellt. Schloß erhielt den Hund getrieben und verweigerte später jede Auskunft über denselben.

Der Jährige Bruder des Adam Breier starb seiner 4 Monate alten Schwester zwei Unzen Jodine in die Augen und es ist sehr wahrscheinlich, daß die Kleine erblinden wird; sie leidet furchtbar an Schmerzen. Beide sind Kinder des Frank Toole von Cedar Avenue, nahe der Stabitzgasse.

Zur Schurz-Feier.

Auf heute, als den 2. März, fällt der siebenzigste Geburtstag des verdientesten aller Deutsch-Amerikaner, Herrn Carl Schurz.

Von New York aus ist eine allgemeine Ehrung unter Landsmannes in Voranschlag gebracht worden und es haben diesem Anlasse fast alle Städte der Ver. Staaten, wo Deutsche in größerer Anzahl wohnen, auf das Herzliche entprochen. Massenfesten wurden die Gratulations schreiben an den greisen Herrn unterzeichnet und ohne Zweifel haben es sich viele seiner Verehrer nicht nehmen lassen, ihm durch Briefe und Postkarten Glück zu wünschen.

In Scranton hat speziell die Sängervereine die Sache in die Hand genommen und eine in Schürzfeste ausgeführte Abingung aufgetragen lassen, welche ein Comité des Vereins dem berühmten Jubilar überbringen wird. Das Comité besteht aus den Herren Philip Robinson, Prof. G. Schmidt, Gustav Koppert und Max Levy und wird heute mit dem D. & H. V. Mittagszug nach New York reisen.

Am Anstich an die Schurz-Feier findet am 8. März in New York ein Festessen statt, und alle Freunde des Herrn Schurz sind dazu eingeladen. Wer daran theilnehmen wünscht, ist gebeten, Name und Adresse sofort an Emil L. Boas, 37 Broadway, N. Y. zu schreiben, damit das dortige Comité über die Anzahl der Theilnehmer informiert wird.

Was dem oberen Thale.

Die Richmond Kohlenwerke No. 3 zu Dixon City und No. 4 zu Richmondal sind an die Ontario Eisenbahn Co. verkauft worden.

In Archbald starb am Dienstag Morgen der Deutsche Herr Müller und es findet seine Beerdigung heute Nachmittag von der evangelischen Kirche aus statt.

Die D. & H. Bahnstation zu Dylphant ist zu früher Morgenstunde am Dienstag erbrochen worden, doch wurde von den Entbrechern nur eine Wundstuhlgelähmung.

Patrick Keegan von Archbald wurde gestern Morgen 100 Fuß von der D. & H. Bahnstation von einem Passagierzuge getroffen und augenblicklich getödtet; er lag auf dem Gleisen und ging einem Zug aus dem Wege und trat vor einen anderen.

John Lovick wurde am Samstag in Johnson's Mine zu Riechburg von einem Felsenfall getroffen, der ihm die rechte Hüfte brach und auch andere Verletzungen zufügte; er wurde dem Lackawanna Hospital überführt, wo sein Zustand zur Zeit ein traglicher war.

Wm. Bayton von Dylphant, 50 Jahre alt und als Miner in der No. 2 D. & H. Mine angestellt, wurde am Freitag Vormittag augenblicklich getödtet; er wollte eben die Letzte seiner Kammer unterlaufen, als ohne Warnung eine mehrere Tonnen wiegende Felsenmasse auf ihn fiel und ihn erdrückte.

Der Italiener Angelo Bremme wurde am Dienstag in der Sterck Creel Mine zu Beckville schlüssig verletzt; der Mann stand über einem Pulverfaß, das durch eine Rinne Lampe entzündet wurde und sein Gesicht und Körper wurden furchbar verbrannt. Man nahm ihn zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital.

Seit letzten Sonntag und in Zukunft werden ihre Vormittags eine Post-herren Peter Kranz, der seit Dezember unwohl ist, hat sich noch immer nicht erholt und leidet nach dem Aussehen an ehendelnden Kräfte an einer Herzkrankheit.

John Jones von Süd Main Straße, ein bekannter Politiker und Revisor der Danville Zrenanstalt überführt, da er an Gichtleiden leidet.

Es loht sich, Hood's Sarcaparilla zu brauchen. Bei einem Uebel braucht die seine Angst zu haben vor Grippe, Lungenerkrankung, Diptieris oder Fieber. Hood's Nieren sind von den ausgetragenen Pflanzen sorgfältig zubereitet. 25c.

Herr Victor Motiela von Irving Avenue hatte am Freitag das Unglück, während seiner Beschäftigung in den Dixon Werken durch Anprall eines anzuwendenden Arbeiters von einem Gerüst zu stürzen, wobei er eine Verletzung des Fußes davontrug, die ihm mehrere Wochen Ruhe bereitet und ihn für ein paar Wochen an's Haus festsetzt wird.

Der Alarm von Raffen 126 am Sonntag Abend ward durch einen Brand in der August Mühlbrand Wohnung an Ridge Straße verursacht, den eine ungelöschene Lampe andeutete. Mühlbrand ergriff die Lampe und warf sie vom Fenster hinaus, sodas das Feuer in kurzer Zeit gelöscht werden konnte, erhielt aber dabei sehr schmerzliche Brandwunden. Die Dienste der Feuerwehr waren unnötig und der Schaden betrug etwa \$25.

Effig verhindert Färbung einer Schramme.

Badet eine Schramme in Effig, sobald man eine entzündet ist; kann es an der Stelle gehalten werden, so lege man ein Effiggetränktes Tuch über die Verletzung, es behändig feucht haltend und die Färbung wird sehr gering sein. — März Ladies' Home Journal.

Gode Vorker Notizen.

Herr Frank Stetter liegt in seiner Wohnung an Nord Main Avenue an der Lungenerkrankung darnieder.

Ein Pferd des Mehhers William Troffel von Jackson Straße brannnte am Samstag Nachmittag durch und zertrümmerte den Wagen vollständig, entkam aber selbst unverletzt.

Der diesseitige Zweig des großen 4 Centes Lebens ist aufgegeben worden und Herr Ludwig findet an, daß er keine Verbindung mit einem anderen Laden auf dieser Seite hat.

Apotheker D. M. Jones überraschte am Sonntag früh vor Witternacht einen Fremden an seiner Hinterbühre, der sich nach der Entdeckung mit einer laubten Entschuldigung aus dem Staube machte.

Die Kohlen Compagnie, welche kürzlich den Mr. Pleasant Brecher ankaufte, hat gestern das McBarry Eigentum an Nord Main Avenue erworben und wird es für allgemeine Läden einrichten lassen.

Robert, der 6 Jahre alte Sohn des Thomas Reel von Süd Lincoln Avenue, stich am Sonntag einen Keßel heißes Wasser vom Ofen und erhielt den Inhalt über sich, dabei schlimme Brandwunden davontragend.

Fanny, Tochter des Stadtgeometers Phillips, fiel am Freitag beim Feuertreiben aus dem zweiten Stock der Wohnung an Sweland Straße und wurde ziemlich schwer verletzt, itug aber keine Knochenbrüche davon.

Patrick Sweeney von 21. Straße trug am Freitag in der Continental Mine durch einen Fall von Felsgestein ein gebrochenes Bein und Schrammen an Rücken und Kopfe davon; er wurde in's Moses Taylor Hospital überführt.

Horace John, Joseph Coans und Stephan Schmidt, die vor mehreren Wochen in der Dodge Mine durch eine Gas-explosion verbrannt wurden, sind am Montag aus dem Moses Taylor Hospital entlassen worden. Ihre Wunden hinterließen nur wenige Narben.

W. C. Stewart und sein Sohn G. W. von Chestnut Straße wurden am Donnerstag unter Bürgschaft für ihr gerichtliches Erbschaften gestellt, letzterer weil er Milchschinken der Scranton Dairy Compagnie gestohlen hatte und ersterer weil er dieselben benutzte.

Frau August Weber starb am Freitag im Alter von 24 Jahren in der Wohnung ihrer Eltern, Herrn und Frau Wm. Westkone an 1. Straße. Sie litt an der Auszehrung und war erst seit 15 Monaten verheiratet; das Begräbnis fand am Dienstag statt.

Das Blut kann durch den Magen verunreinigt werden. Sogend eine Anwendung des Magens kann durch die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen geholt werden, die reinigend zugleich das Blut und bringen das System in einen guten Zustand.

Ein Schwinbler, der sich als Pastor der ersten Baptisten Gemeinde ausgibt, deren Gotteshaus kürzlich durch Feuer zerstört wurde, verkauft Bibeln und erzählt, daß das Geld für eine neue Bibliothek benutzt werden soll. Pastor S. F. Matthews warnt vor dem Rekl und wird ihn proscribieren, wenn er verhaftet werden kann.

Ernie, das 2 Jahre und 8 Monate alte Tochterlein des D. W. Morris von Süd Herman Straße, wurde am Donnerstag Nachmittag so schlimm verbrannt, daß sie am gleichen Abend starb. Sie zündete einen Papierack am Ofen an und die Flammen ergriffen ihre Kleidung; als die abwendende Mutter zurückkehrte, war sie lebensgefährlich verbrannt.

William, Sohn des Wm. Mey von Emmet Straße, der vor Wochenfrist der D. & H. Co. eine Quantität Messing stahl, ist am Montag auf die Anstalt seines Vaters arretirt worden, da dieser absolut keine Diebesgestülte nicht kontrollieren kann. Der Junge wurde in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängnis überhandelt und wird, wenn es nach seines Vaters Wunsch geht, später einer Reformhule überführt werden.

Der 29 Jahre alte verheiratete John Woodbridge von Süd Lincoln Avenue, als Malchist in den Dixon Werken angestellt, wurde am Freitag Morgen auf eine gravierende Anlage verhaftet; er soll nämlich keine Rechte, die 6 Jahre alte Tochter des John Sheridan von Sabie Place, am Donnerstag Nachmittag trümmel angegriffen haben. Woodbridge verweigerte bei dem Verhöre jede Auskunft und wurde ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängnis überhandelt. Das Mädchen wurde von einem Arzte unterlucht, der befürchtet, daß sie zur Behandlung in's Hospital genommen werden muß.

Alarmierende Gerüchte über den Jaren.

Der Kopenhagener Correspondent der London „Mail“ meldet: „Wohlinrichtete Personen haben mir die Versicherung gegeben, daß die Gesundheit des Jaren Nicholas viel zu wünschen übrig läßt und allgemein große Belorgnis erregt. Kurz nach Erlass seines Abkrüungsmanifestes nahm sein lange verdorrenes Leiden eine höchst trübselige Gestalt an und jegliche geistige Anfranzung ist ihm Jaren unmöglich gemacht. Seine Theilnahme an den Regierungsgeschäften ist nur eine formelle, er unterzeichnet die Erlasse, ohne deren Inhalt zu kennen. Die Gewalt liegt in den Händen des Großfürsten Michael, alle regierungsseitigen Entscheidungen werden ohne das Mitwirken und Wissen des Jaren herbeigeführt.“

Dr. Weblan, Deutscher Arzt.

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1-4 Uhr Nachmittag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt.

240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends.

Dr. Heinrich Salpert, Deutscher Arzt.

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1-4 Uhr Nachm., von 7-9 Uhr Abends. — Spricht polnisch, slavisch und ungarisch. — Telefon No. 3056.

Dr. Carl Seiler, Spezialist in Hals, Nasen, Ohren und Augen Krankheiten.

(Ersitzer der Carl Seiler Antiseptische Pastillen) 203 Jefferson Avenue.

Dr. Geo. Luxemburger, Deutscher Zahnarzt.

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahngärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft beorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundschaftlich eingeladen.

Dr. Wm. Zahnmann, Deutscher Zahnarzt.

409 Spruce Str., Scranton, Pa.

Spezialitäten: Behandlung von Kinderzähnen, Regulierung von Krone- und Studienzähnen, Solenox Kautschuk.

Chas. D. Neuffer, Notariats, Wechsel- und Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

528 Lackawanna Avenue.

WARD & HORN, Rechts-Anwälte.

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt.

Geschäfts- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Collectionen. Burr Gebäude.

Lorenz & Kömpel, Deutsche Apotheke.

Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Zenke's... Norddeutsche Bierstube.

218 Penn Avenue.

Ein nach alldemselben Weise gefärbtes Lokal wo man sicher ist, kein angenehmes Gesellschaft zu finden. Das mit derselben verbundenen Restauraant liefert alle Delikatessen der Jahreszeit. — Württemberg Bierbrau- und hiesige Bier, importierte Weis- und Rothwein, prima Cigaretten, höchste Bedienung.

Novelty Furnaces and Ranges, Seizer, Dampf- und Wasser-Heizung, Plumbing und Blecharbeiten.

Günster & Forsyth, 327 Penn Avenue.

Fred. Summler,

328 Lackawanna Avenue.

Carpets, Wandtapeten und Fenster-Vorhänge.

Die prächtvolle Auswahl, die hier für nur Schanz gestellt wurde.

Williams u. McNulty, Library Gebäude, Wyoming Ave. Zweiggeschäft in Pittston.